

VR-07 (V-103)-155-3 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: Erik Marquardt (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Nach Zeile 155 einfügen:

Bei der GEAS-Umsetzung stehen wir zum Europäischen Recht, obwohl wir viele dieser neuen Regeln asylpolitisch für eine Verschlechterung zum bestehenden Recht halten. EU-Recht muss umgesetzt werden. Aber wir setzen uns mit all unseren Möglichkeiten dafür ein dass das bestehende Europarecht so umgesetzt wird, dass Integration gefördert, rechtsstaatliche Verfahren möglichst umfassend gewährleistet und keine zusätzlichen, unnötigen Einschränkungen des Asylrechts stattfinden. Dazu zählt auch, dass die Einstufung von sicheren Herkunftsländern und sicheren Drittstaaten weiterhin nur nach klaren grundrechts- und menschenrechtsorientierten Kriterien getroffen werden darf und dass die Entscheidung zustimmungspflichtig sein muss. Außerdem dürfen Menschen nicht einfach inhaftiert werden, nur weil sie Asyl beantragen. Wir werden dafür sorgen, dass alle Asylsuchenden Zugang zu unabhängiger Beratung haben, wie es in der GEAS-Reform vorgesehen ist.

Begründung

Inzwischen ist der Referentenentwurf des GEAS-Umsetzungsgesetzes öffentlich geworden. Deswegen sollten wir uns hier als proeuropäische Partei einerseits zur klaren Umsetzung von EU-Recht bekennen, andererseits aber verhindern, dass dieser Prozess genutzt wird, um weitere Asylrechtsverschärfungen durch die Hintertür einzuführen, die gegebenenfalls auch gegen EU-Recht oder internationales Recht verstoßen.

weitere Antragsteller*innen

Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Carola Scheibe-Köster (KV Berlin-Neukölln); Alexandra Geese (KV Bonn); Astrid Rothe-Beinlich (KV Erfurt); Stefan Lange (KV Berlin-Neukölln); Michael Sebastian Schweiß (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Marie Möller (KV Erfurt); Rania Al-Sahhoum (KV Berlin-Mitte); Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte); Stephan Fritsch (KV Erlangen-Stadt); Andrea Schulte-Krauss (KV Starnberg); Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Elias Leikeb (KV Bamberg-Stadt); Cim Kartal (KV Bielefeld); Antonia Heil (KV Deggendorf); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Mimont Bousroufi (KV Bonn); Katharina Meixner (KV Frankfurt); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); sowie 71 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.